Ausgabe 3|2017

An alle Haushalte

Einblicke

MAGAZIN DER VR-BANK DONAU-MINDEL EG

Attraktive Immobilien-Angebote
Seite 14/15

Näher dran …
Ihre Bank vor Ort

Bargeld
Münzen machen Mühe

Holzgestalter
Kunst aus Bäumen

Inhalt

VR-Bank
Donau-Mindel eG

4

8

10

20

22

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Bargeld lacht“, sagt der Volksmund. Trotz moderner Zahlungsmethoden haben wir in der VR-Bank Donau-Mindel nach wie vor täglich mit großen Mengen an Bargeld zu tun. All die Münzen und Geldscheine immer wieder zu zählen, zu rollieren oder zu bündeln und sicher von Ort zu Ort zu bringen, das ist ziemlich aufwendig, wie Sie auf Seite 10/11 lesen können.

Nicht nur die Tatsache, dass bei der VR-Bank Donau-Mindel Kinder mit ihrem Sparschwein ebenso willkommen sind wie Firmenchefs oder Bauherren, unterscheidet uns von den vielen Onlinebanken, die mit Gratiskonten werben. Eine kostenlose Kontoführung versprechen wir Ihnen zwar nicht, aber dafür immer faire Preise für einen hochwertigen Service.

In den Geschäftsstellen unserer Bank werden Sie von Menschen beraten, die Sie und Ihre Anliegen kennen, aber auch die Region und das wirtschaftliche Umfeld. Manch ein Kunde trifft seinen Berater nicht nur am Schalter, sondern auch außerhalb der Bank beim Bäcker, bei der Feuerwehrübung oder im Sportverein. Man kennt sich einfach, und das schafft Vertrauen auf beiden Seiten (siehe Seite 4–7).

Holz ist das Kapital des Künstlers Bernhard Schmid aus Rettenbach. Er gestaltet aus Bäumen Kunstwerke und außergewöhnliche Möbel. Sein Lieblingsbaum kommt aus Amerika: der Mammutbaum. Was er an diesem Exoten schätzt, hat Bernhard Schmid im Gespräch mit „Einblicke“ verraten (Seite 20/21).

Sie, liebe Leserinnen und Leser, bitten wir auch, uns etwas zu verraten: Ihr Lieblingsrezept nämlich (Seite 26).

Wir sind sehr gespannt auf Ihre Vorschläge und wünschen Ihnen viel Freude am Lesen dieser Ausgabe von „Einblicke“!

Ihre VR-Bank Donau-Mindel eG

Stefan Bosch
Ingo Eberhardt
Alexander Jall

THEMEN

AUSGABE 3|2017

4 **Näher dran am Kunden …**
Die Bank vor Ort – Service zum fairen Preis

8 **Ihr Konto kann mehr …**
Online-Banking, Handy-App und viele weitere Funktionen

10 **Viel Arbeit mit Bargeld**
Münzen und Scheine müssen sorgfältig verwaltet werden

12 **Aufsichtsrat als Brücke**
Wichtiges Gremium mit hoher Verantwortung

12 **Werden Sie VR-Bank-Model!**
Jetzt fürs nächste Fotoshooting bewerben

14 **Unsere Immobilien-Tipps**
Aktuelle Immobilien-Angebote aus der Region

16 **Neue Funktionen im Online-Banking**
Sicher und einfach per Smartphone bezahlen

18 **Die Welt steht dir offen**
Clever reisen mit der IndependentCard

20 **Dialog mit dem Mammutbaum**
Bernhard Schmid gestaltet Holzskulpturen

22 **Dienst am Menschen**
Therapiezentrum Burgau – ein Ort der Hoffnung

24 **Sparen heute**
Geldanlage in Zeiten niedriger Zinsen

25 **Aktuelles**
Veranstaltungen/Impressum

26 **Gewinnspiel**
Mein Lieblingsrezept

Fotos: Mathias Richter/fotolia.com, Therapiezentrum Burgau, Bernhard Weizenegger

Herma Lakomy mit
Privatkundenbetreuerin
Ramona Negretti

Näher dran am Kunden ...

Die Bank vor Ort bietet viele Vorteile gegenüber Online-Instituten mit Gratiskonten – nicht zuletzt das persönliche Beratungsgespräch mit kompetenten Mitarbeitern.

Gratis, kostenlos, gebührenfrei – mit derlei Versprechungen werben Onlinebanken, von denen fast wöchentlich neue wie Kometen am Himmel erscheinen, oder Banken, die mit staatlichen Subventionen Kunden in angeblich kostenfreie Girokonten locken. Trotzdem vertraut nach wie vor die Mehrzahl der Kunden ihrer Bank vor Ort, und das hat seine Gründe.
„Viele dieser Kometen verglühen und hinterlassen kein Licht mehr“, meint Holger Drösemeier, Bereichsleiter Privatkunden bei der VR-Bank Donau-Mindel, „und die Banken, die Kunden mit Geld ködern, finden letztlich doch Gründe, sie für das Konto bezahlen zu lassen. Wann haben Sie das letzte Mal beim Bäcker Geld dafür bekommen, dass Sie seine Semmeln mitgenommen haben?“

Online und vor Ort

Die Bank vor Ort mag zwar kein – ohnehin oft nur auf den ersten Blick – gebührenfreies Konto versprechen, hat aber viele Vorteile, mit denen ein Online-Geldinstitut nicht aufwarten kann. Einer davon ist die Entscheidungsfreiheit: Der Kunde kann heute bequem von zu Hause aus Kontoauszüge abrufen oder Überweisungen in Auftrag geben, sich aber morgen bei einem ausführlichen Gespräch in der Geschäftsstelle seiner Bank in der Nähe von einem kompetenten

Firmenkundenberater Thomas Knapp und Markus Horn, Ing. Büro Horn in Kötz

Hermann Kästle, Dillingen, und Firmenkundenberater Armin Dauser

oben: Werner König, Burgau, und Immobilienvermittler Adam Lazar;
unten: Hans Scheel, Autohaus Scheel Leipheim, und Erwin Hegele, Leiter der Firmenkundenbank

„Die VR-Bank Donau-Mindel ist nicht kostenlos, aber immer fair bepreist."

Servicemitarbeiter über die Finanzierung seines Hauses oder die richtigen Anlageformen für seine Altersvorsorge beraten lassen. Im Allgemeinen kennen die Kunden ihre Berater nicht nur aus der Bank, sondern begegnen ihnen auch beim Metzger, der Feuerwehrübung oder in der Musikkapelle. Das schafft eine unschätzbare Vertrauensbasis. „Wir beschäftigen Menschen aus der Region für Kunden in der Region", betont Erwin Kleinle, Bereichsleiter Personal, „das ist die Basis für verantwortungsbewusstes Handeln."

Filiale in der Region

Dank dem gut ausgebauten Filialnetz erreicht in der Regel jeder Kunde die nächste Geschäftsstelle zu Fuß oder nach kurzer Autofahrt, während Onlinebanken meist mehrere hundert Kilometer entfernt residieren und oft keine Geschäftsstelle mit Schalterhalle unterhalten. Auch wenn nicht mehr jedes Dorf seine Bankfiliale hat, seit immer mehr Kunden Bankgeschäfte online erledigen, ist doch von keinem Ort des Geschäftsgebiets der Weg zur nächsten Filiale der VR-Bank Donau-Mindel weiter als zehn Kilometer.

Viele Fragen klärt Kundenberater Thomas Sigmund in einem persönlichen Gespräch ab.

Beratung auch zu Hause

Die Berater sitzen nicht nur ganz in der Nähe ihrer Kunden in der Geschäftsstelle der Bank, sondern kommen auf Wunsch auch ins Haus und vereinbaren bei Bedarf Termine außerhalb der Geschäftszeiten. Darüber hinaus nimmt das Service- und Beratungszentrum in Lauingen nahezu alle Aufträge am Telefon entgegen – künftig sogar per Chat und Video.
Das Herzstück solcher „gelebten Nähe" ist jedoch die genossenschaftliche Beratung. Was ist damit gemeint? „Ganz einfach – wir beraten unsere Kunden immer fair, kostenlos und an ihren eigenen Bedürfnissen ausgerichtet", erklärt Reinhard Kienmoser, Bereichsleiter Individualkunden, und präzisiert: „Wir hören Ihnen zu, empfehlen Ihnen nur das, was wir selbst auch machen, und unsere Beratungsleistung kostet Sie nichts. Bei uns zahlen Sie nur das, was Sie auch wollen und bestellen, so wie beim Bäcker quasi." Weil die Bankmitarbeiter keine Provisionen erhalten, orientiert sich ihre Beratung stets am Wohl des Kunden. „Unser Antrieb ist der genossenschaftliche Auftrag", unterstreicht Reinhard Kienmoser.

Als Mitglied mitentscheiden

Als Mitglieder können die Kunden der VR-Bank Donau-Mindel selbst über die Entwicklung ihrer Bank mitentscheiden. Sie unterstützen dadurch auch die Vereine und die sozialen Einrichtungen am Ort und investieren auf diese Weise in ihre eigene Sozialgemeinschaft und den Aufbau der Infrastruktur in ihrer Umgebung. Sie können sich dabei auf eine eingeführte, langjährige stabile und seriös am Markt vertretene Bank verlassen. Anders als Unternehmen, die ihren Sitz in Irland, den Niederlanden oder Luxemburg haben, zahlen die genossenschaftlichen Banken in ihrem Landkreis Steuern, die indirekt den Kunden wieder zugutekommen.

Anlagen in Niedrigzinsphase

Gerade jetzt lohnt sich ein Besuch beim Bankberater in der Nähe. Die Mitarbeiter der VR-Bank Donau-Mindel zeigen den Kunden im Rahmen der „Zexit-Kampagne“ Alternativen in der aktuellen Niedrigzinsphase auf. Wolfram Buck, Bereichsleiter Vertrieb: „Auch uns ist es wichtig, die negativen Auswirkungen der europäischen Notenbankpolitik von Ihnen gänzlich fernzuhalten.“ Schließlich haben sich alle Berater der Bank dazu verpflichtet, Verantwortung für die Kunden zu tragen und durch ihr Handeln das Wohl von Kunden und Mitgliedern zu verbessern. Dass sich ein solch umfassender Service nicht mit einem Gratiskonto vereinbaren lässt, leuchtet ein, aber Wolfram Buck erklärt: „Die VR-Bank Donau-Mindel ist nicht kostenlos, aber immer fair bepreist.“

Walter Heinzl, Fa. W. Heinzl in Gundelfingen, und Firmenkundenberaterin Angela Bschorr

Firmenkundenberater Marcus Kottirsch und Günter Schwertberger, Holzbau Schwertberger in Dillingen

oben: Finanzierungsberater Markus Heinrich, Frau Mändle und Herr Schuster aus Konzenberg;
unten: Firmenkundenberaterin Angelika Beck mit Dirk und Ronja Baumeister,
Fliesen Baumeister in Ichenhausen

Ihr Konto kann mehr …

Vom bargeldlosen Zahlungsverkehr über das Verrechnungskonto bis zum schnellen Kredit – das Girokonto hilft!

Heutzutage ist ein Girokonto unerlässlich, um den alltäglichen Zahlungsverkehr abzuwickeln. Für Berufstätige und für Empfänger von Transferleistungen ist es sogar Voraussetzung, denn Gehalts- und Lohnzahlungen erfolgen ausschließlich per Überweisung, und das gilt ebenso für alle Sozialleistungen und für die Rente. Und es gibt noch viele weitere Zahlungsvorgänge im Alltag, die bargeldlos ablaufen und deshalb ein Girokonto des Zahlungsleistenden erfordern. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass der Zahlungsverkehr von Verbrauchern und Unternehmen effizient und sicher ist.

Der Alleskönner – Girokonto bei der VR-Bank Donau-Mindel

Darüber hinaus fungiert ein Girokonto auch als Verrechnungskonto. Möchten Sie als Kunde beispielsweise einen Scheck einlösen oder von einem Geldautomaten oder einem Bankschalter Bargeld abheben, können Sie das mithilfe des Girokontos verbuchen lassen. Anleger, die ein Tagesgeldkonto einrichten wollen, müssen meist ebenfalls über ein Girokonto verfügen, das als Referenzkonto für das Tagesgeld dient. Wenn ein Anleger über mehrere Anlagekonten oder über ein Depot verfügt, werden oft Zinsrenditen oder die Beträge, die nach Ablauf der Anlagedauer eines Festgelds anfallen, auf dem Girokonto gutgeschrieben; so kann sich der Kontoinhaber in aller Ruhe überlegen, wie er sein Geld neu anlegen will.

Bank- und Kreditkarte – die treuen Begleiter

Aus dem heutigen Geschäftsleben sind Bank- und Kreditkarten nicht

mehr wegzudenken. Sie lassen sich als bequemes und sicheres Zahlungsmittel im In- und Ausland einsetzen und sie erleichtern es, Bargeld vom eigenen Konto abzuheben. Voraussetzung für diese Karten ist jedoch ein Girokonto, auf dem man die Geldtransfers, die mit den Karten vorgenommen werden, verbuchen und abrechnen kann.

Eine weitere wichtige Funktion: Mit dem Girokonto können Sie kurzfristig – und ohne bürokratischen Aufwand – einen finanziellen Engpass überbrücken; wenn Sie über ein regelmäßiges Einkommen verfügen oder eine andere Sicherheit nachweisen können, wird Ihnen auf Wunsch von Ihrer Bank ein Dispokredit eingeräumt. Sie können dann über mehr Geld verfügen, als Ihr aktueller Kontostand aufweist, allerdings fallen auf diesen Service spezielle Kreditzinsen an.

Online Banking inklusive

Ein Girokonto lässt sich klassisch über die Bankfiliale vor Ort führen, oder Sie nehmen am Online-Banking teil und haben dann rund um die Uhr über das Internet Zugriff – das ist in der Regel kostengünstiger und flexibler in der Handhabung. Das Online-Banking bietet außerdem weitere Möglichkeiten: Erweiterungen wie z.B. der *Finanzmanager*, der Ihnen zu Ihrem Girokonto gleich ein digitales Haushaltsbuch mitliefert. Neue Funktionen wie *Scan2Bank* machen es überflüssig, bei Überweisungen endlos lange IBAN-Nummern zu erfassen.

Auch mobile Geräte wie Smartphones lassen sich über praktische Apps für das Girokonto nutzen. Dazu zählt die mobile Auszahlung, mit der Sie am Geldautomat ohne Karte, nur mit Smartphone und App Geld abheben können. Außerdem können Sie an Freunde und Bekannte, die im Telefonbuch des Smartphones gelistet sind, Geld senden. Weiter ist das Girokonto Basis für moderne Online-Bezahlverfahren wie *paydirekt*.

„Bargeld lacht“, sagt der Volksmund. Bargeld macht aber auch viel Arbeit, wie die Mitarbeiter der VR-Bank Donau-Mindel wissen.

Viel Arbeit mit Bargeld

Die Zeit, als überall bar bezahlt wurde, ist vorbei: Im Supermarkt und an der Tankstelle, im Restaurant und in der Boutique begleichen viele Kunden ihre Rechnung mit Bank- oder Kreditkarte. Doch nach wie vor haben es die Mitarbeiter der VR-Bank Donau-Mindel täglich mit großen Mengen Bargeld zu tun – und das macht viel Arbeit, die oft unterschätzt wird und buchstäblich ziemlich schwer ist. Immerhin hat Münzgeld ein beachtliches Gewicht. Und an einer Hauptkasse kommt in einer Woche leicht eine Tonne Kleingeld zusammen.

Gezählt wird viel und oft: Banknoten und Münzen, die Kunden am Automaten oder am Schalter eingezahlt haben, Kleingeld, die Bargeldbestände der Geschäftsstelle oder Beträge, die an die Hauptkasse gehen, wo sie ein weiteres Mal gezählt werden. Damit alles seine Richtigkeit hat, wird bei internen Kontrollen noch einmal nachgezählt.

Maschinen als Zählhilfe

Ein Beispiel beleuchtet, wie viele Handgriffe in der Bank bei Bargeld anfallen: Gastwirt Gerhard Gruber* zahlt in einer Geschäftsstelle der VR-Bank Donau-Mindel Einnahmen ein. Bankmitarbeiterin Silvia Schubert* nimmt das Geld an, zählt mithilfe von Maschinen Banknoten und Münzen, verbucht die Einzahlung und stellt Gruber eine Quittung aus. Später sortiert und zählt sie das Geld noch einmal und bündelt die Scheine. Am Abend zählt sie den gesamten Kassenbestand nach und gleicht ihn mit dem errechneten Betrag ab. Weil am folgenden Tag weitere Kunden größere Summen einzahlen, beauftragt Schubert einen Geldtransportkurier, der einen Teil

des Bestandes zur Hauptkasse befördert. Dort wird das Geld von der Mitarbeiterin Karin Kaiser* in Empfang genommen, erneut gezählt und im Tresor verwahrt. Mit dem Bargeld mehrerer Geschäftsstellen bereitet sie eine Lieferung an die Bundesbank vor, zählt alle Geldbündel nach und schweißt jeweils zehn von ihnen luftdicht in Kunststoff ein. Die Münzen lässt sie von einer Maschine sortieren, verpackt einen Teil in Jutesäcke und lässt andere mit Papier zu Rollen wickeln, die sie ebenfalls zu Zehnerpacks vakuumiert. Die Geldpakete stapelt sie in eine Transportkiste.

Kleine Scheine für Automaten

Tags darauf holt ein Geldtransporter die Lieferung für die Bundesbank ab und bringt vor allem kleinere Scheine mit, die zum Auffüllen der Geldautomaten benötigt werden. Karin Kaiser nimmt das Geld im Empfang und lagert es im Tresor der Bank, bis es für die Geldautomaten abgerufen wird.

Damit die Bankkunden jederzeit Bargeld abheben können, müssen die Geschäftsstellen damit versorgt und die Geldautomaten regelmäßig befüllt, gewartet und kontrolliert werden.

Hoher Kostenaufwand

Sieben Mitarbeiter der VR-Bank Donau-Mindel sind in den Kassen der größeren Geschäftsstellen nur mit der Bearbeitung von Bargeld beschäftigt. Dazu kommen weitere dreißig Mitarbeiter im Service, die einen Teil ihrer Arbeitszeit mit der Annahme, Ausgabe und Bearbeitung von Bargeld zu tun haben – ein gewaltiger Kostenaufwand für die Bank, der die teilweise berechneten Gebühren im Bargeldverkehr erklärt.
Doch auch wenn die Bankkarte das Bargeld immer häufiger ablöst, bleibt das Kleingeld in einem Fall nach wie vor unersetzlich: wenn ein Kind sein klimperndes Sparschwein über den Tresen reicht und sich den Inhalt auf dem Sparkonto gutschreiben lässt.

* Namen der Kunden und Bankmitarbeiter geändert.

Bargeld kostenfrei abheben

Wir betreiben zusammen mit den Sparkassen (wir berichteten in der vorherigen Ausgabe von „Einblicke“) an folgenden Standorten gemeinsame Geldausgabeautomaten, an denen Kunden der VR-Bank Donau-Mindel kostenfrei Bargeld abheben können:

- 89312 Günzburg, Günzburger Str. 2a
- 89341 Bächingen, Hauptstr. 28 1/2
- 89347 Haunsheim, Schulstr. 6 1/2
- 89407 Dillingen, Rudolf-Diesel-Str. 10
- 89407 Dillingen-Hausen, Untere Hauptstr. 5

Eingezahlte Banknoten werden auf Echtheit überprüft (oben) und im Tresorraum der Bank gelagert.

Sicherheit wird groß geschrieben

Aus Sicherheitsgründen sind die Bestände in den Kassen der VR-Bank Donau-Mindel sehr begrenzt. Größere Summen sind aufgrund von Schutzvorgaben oft so eingeschlossen, dass mehrere Mitarbeiter notwendig sind bzw. eine technisch eingebaute Zeitverzögerung vor Raub schützen soll. Deshalb bitten wir Sie, uns vorab zu informieren, falls Sie eine größere Summe an Bargeld benötigen.

Fotos: Mathias Richter/fotolia.com, electriceye/fotolia.com

Sie bilden den Aufsichtsrat der VR-Bank Donau-Mindel eG.
Stehend von links nach rechts:
Dietmar Reile (Bereichsleiter Landwirtschaft), Peter Stempfle (Geschäftsführer Bau- und Transportgewerbe), Hermann Dürr (Techn. Angestellter i. R.), Konrad Eberhardt (selbständiger Apotheker), Paul Ganser (Bezirksleiter Bausparkasse), Gebhard Ihle (Geschäftsführender Gesellschafter Hotel- und Gaststättengewerbe), Friedrich Baumeister (Stv. Vorsitz, Kfm. Angesteller i. R.)
Sitzend von links nach rechts:
Mirjam Steiner (Teamleiterin internationaler Vertrieb), Vera Feustle (Vorsitz, Dipl.-Kauffrau, selbständige Steuerberaterin), Kilian Biechele (Dipl.-Betriebswirt / FH, Unternehmensberater Handwerkskammer), Irene Ehmann (Handelsfachwirtin / IHK, Geschäftsinhaberin Schuheinzelhandel)

Aufsichtsrat als Brücke

Wichtiges Gremium mit hoher Verantwortung

Aufsichtsrat – ein sperriges Wort, aber ein wichtiges Gremium im Gefüge der VR-Bank Donau-Mindel. Der Aufsichtsrat fungiert als Brücke zwischen Mitgliedern und der Bank, die als Unternehmen nach betriebswirtschaftlichen Kriterien geführt wird. Deshalb kommt dem Aufsichtsrat, dessen ehrenamtliche Mitglieder von der Vertreterversammlung gewählt werden, besondere Bedeutung zu.

Die Geschäftspolitik mitgestalten

Doch was bedeutet das in der Praxis? Wichtigste Aufgabe des Aufsichtsrats ist es, den Vorstand zu bestellen und zu beraten und dessen Geschäftsführung zu überwachen. Bei grundlegenden Entscheidungen wirkt der Aufsichtsrat mit. Er wird regelmäßig vom Vorstand über die aktuelle Lage der Bank informiert. Schwerpunkte sind dabei die Geschäftspolitik, die Entwicklung des Einlagen- und Kreditgeschäfts, die Eigenkapitalausstattung, die Ertragslage der Bank und das Risikomanagement. Darüber hinaus prüft der Aufsichtsrat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Gewinnverwendung und berichtet darüber in der Vertreterversammlung.

Werden Sie VR-Bank-Model!

Seit einigen Monaten präsentieren wir auf unseren Werbematerialien und auf unserer Internetseite Fotos mit Mitarbeitern und Kunden, um auszudrücken, wer die VR-Bank Donau-Mindel ist: unsere Mitglieder, Kunden und Mitarbeiter! Und wir wollen zeigen, wie stark wir in der Region verwurzelt sind: Ihre Heimat ist auch unsere Heimat.

Zu unterschiedlichen Themen lassen wir Mitglieder und Kunden von einem professionellen Fotografen ablichten. Wenn Sie Lust haben, selbst als VR-Bank-Model dabei zu sein, melden Sie sich bei uns!
Kontakt:
Vertriebsmanagement
E-Mail info@vr-dm.de
Telefon 09071 581 581

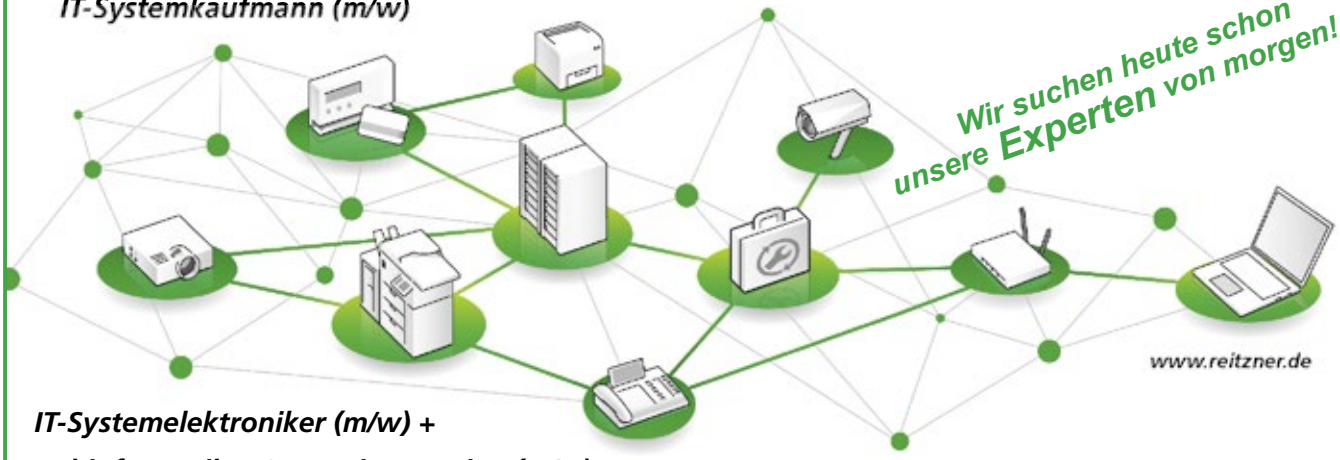
DRUCK KOPIE eWLAN
RECHENZENTRUM MEDIENTECHNIK
IT-LÖSUNGEN DOKUMENTENMANAGEMENT
DATEV SYSTEMPARTNER **TELEFONIE**

reitzner
Gut. Gerne. Gemeinsam.

Die ***reitzner* AG** ist ein Systemhaus für IT, Druck und Kopie mit Sitz in Dillingen, Augsburg, Ingolstadt und Neuburg. Wir sind stolz darauf, seit 1950 Ausbildungsbetrieb zu sein. Für uns ist die Ausbildung unserer Servicekräfte von herausragender Bedeutung und Teil unserer Zukunftssicherung.

Kaufmann für Büromanagement (m/w)

IT-Systemkaufmann (m/w)



*Wir suchen heute schon unsere **Experten** von morgen!*

www.reitzner.de

IT-Systemelektroniker (m/w) +
Fachinformatiker Systemintegration (m/w)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

OBERAUER
■ sanitär ■ heizung ■ lüftung ■ spenglerei

Erleben Sie unser Handwerk live in unseren Showrooms:

ALLES AUS EINER HAND

- Neubau
- Umbau
- Renovierung
- Reparaturen

MEHR IDEEN.
MEHR MÖGLICHKEITEN.

- Inspiration
- Beratung
- Planung
- Umsetzung

- Beste Handwerksqualität
- Neueste Technologien
- Außergewöhnlicher Service

HEIZRAUM live
www.heizraum-live.de

Oberauer GmbH
Schlachthausstr. 37
89312 Günzburg

Telefon 08221/914-0
www.oberauergmbh.de
info@oberauergmbh.de

Notdienst:
0172 – 7217047
/oberauergmbh

BADEZIMMER LIVE
www.badezimmer-live.de

VR-Immobilien
Donau-Mindel
Eine Marke der VR-Bank Donau-Mindel eG

Unsere Immobilien-Tipps

Sie möchten Ihre Immobilien sachverständig bewerten lassen oder haben sich bereits für einen Verkauf entschieden?
Wir stehen Ihnen gerne als Partner für eine marktgerechte Vermittlung zur Seite.

Tel. 09071 581-581

Günzburg – Neubau im Stadtgebiet

Die Lage ist ein Glücksfall ...
Erfolgreicher Verkaufsstart –
noch zwei freie Wohneinheiten

In sehr attraktiver Lage von Günzburg wird in Kürze mit dem Neubau der Wohngebäude gestartet.

Merkmale sind u.a. gehobene Ausstattung und die moderne Haustechnik. Die Terrassen und Balkone befinden sich in Süd-West-Ausrichtung. Stellplätze in der Hanggarage und im Außenbereich werden separat erworben.

Haus B W 3
2 Etagen, 3 Zimmer, 109,45 m² Wohnfl. Kaufpreis **326.000,- Euro**

Haus B W 4
2 Etagen, 3 Zimmer, 108,60 m² Wohnfl. Kaufpreis **329.000,- Euro**

Der jeweilige Energieausweis wird erstellt. Die Angaben basieren auf Informationen unserer Auftraggeber. Maßangaben sind ca.-Werte. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Unsere Makler sind für Sie da!

Landkreis Günzburg

Adam Lazar
Tel. 08222 4008-2411 | adam.lazar@vr-dm.de

Herbert Trumm
Tel. 08221 404-402 413 | herbert.trumm@vr-dm.de

Landkreis Dillingen

Gerhard Saur
Tel. 09071 581-2412 | gerhard.saur@vr-dm.de

VR-Immobilien Donau-Mindel
Eine Marke der VR-Bank Donau-Mindel eG

Dillingen – Neue Bauprojekte

Sensationeller Verkaufsstart

- 4 Gebäudekomplexe werden in 2 Bauabschnitten errichtet
- 28 Wohneinheiten mit Wohnflächen ab 40 m² bis 100 m²
- 17 Wohneinheiten „Wohnen 60+" mit 41 – 86 m² Wohnfläche
- 62 Tiefgaragenstellplätze und 33 Außenstellplätze
- Barrierefrei nach Baybo
- KfW 55-Standard
- Ein Energieausweis wird erstellt

Dillingen
6 Eigentumswohnungen auf 3 Wohnebenen

In zentraler Lage in Dillingen entsteht dieses Mehrfamilienhaus, an einem einzigartigen unverbaubaren Südhang. Das gesamte Gebäude wird barrierefrei gebaut. Details wie eine hochwertige Innenausstattung, energiebewusste Haustechnik (KFW 40 Standard), ein Aufzug und Stellplätze am Haus sind ausführlich in der Projektbeschreibung aufgeführt. Ein Energieausweis wird erstellt.

Wohneinheiten ab ca. 65 m² bis 102 m² Wohnfl.
Kaufpreis ab **210.795 Euro**

„Schöner [Leben] Dillingen"

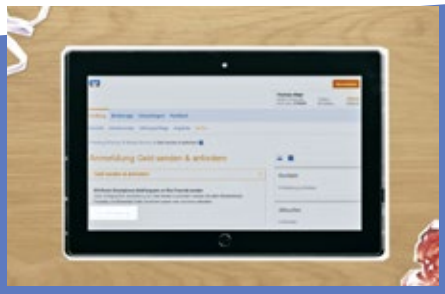
In einer Top-Lage von Dillingen entsteht attraktiver Wohnraum für alle Altersgruppen.

www.vr-dm.de/immo

Dillingen
6 Eigentumswohnungen am Südhang

In zentraler Lage in Dillingen entstehen 6 neue Eigentumswohnungen verteilt auf 3 Wohnebenen.

Als Erstes in der VR-BankingApp „Geld senden und anfordern“ wählen und den PIN für Ihren VR-Netkey eingeben.



Im Online-Banking anmelden, Mobilfunknummer eingeben und Verrechnungskonto auswählen. Nutzungsbedingungen bestätigen, Dateneingabe überprüfen und mit einer TAN bestätigen.

Freischaltcode mit der VR-BankingApp fotografieren. Mobilfunknummer verifizieren und den per SMS erhaltenen Code eingeben.

Neue Funktionen im Online-Banking

Viele Menschen verwenden bereits das Smartphone oder Tablet, um ihre Bankgeschäfte online zu erledigen. Neue Apps helfen Ihnen dabei, Ihr Konto optimal zu nutzen.

Geld versenden und empfangen

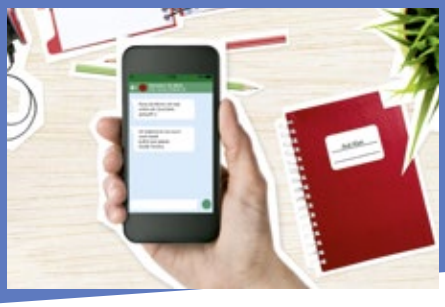
In die VR-BankingApp ist eine neue Funktion integriert: „Geld senden und anfordern“. Damit ist es möglich, Geld zu transferieren, ohne eine IBAN einzugeben – und bei Beträgen unter 30 Euro benötigen Sie nicht einmal eine TAN. Auf Wunsch können Sie der Geldsendung sogar eine Textnachricht oder ein Bild hinzufügen. Der Empfänger wird sofort über die Aktivitäten benachrichtigt. Voraussetzung ist die Anmeldung im Online-Banking – Geld zu versenden und zu empfangen ist nur unter angemeldeten Nutzern möglich.

Ein Beispiel: Max und seine Freunde sind eingeladen, und er besorgt ein gemeinsames Geburtstagsgeschenk. Auf dem Smartphone wählt er in der VR-BankingApp „Geld senden und anfordern“ aus, ruft die Kontakte in seinem Telefonbuch auf, gibt den Betrag ein und verschickt die Geldanforderung. Seine Freunde erhalten eine Nachricht auf ihr Smartphone, öffnen diese in der VR-BankingApp und bestätigen die Anforderung – und schon erhält Max sein Geld.

Scan2Bank

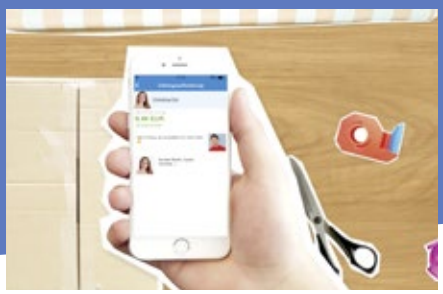
Liegt Ihnen eine Rechnung im PDF-, TIF/TIFF-, JPEG- oder PNG-Format vor, können Sie diese im Online-Banking eingeben („Drag-and-Drop“) – und schon wird das Überweisungsformular automatisch ausgefüllt. Das funktioniert so: Online-Formular „Überweisung“ im Online-Banking aufrufen und das Rechnungsdokument per Drag-and-Drop in den Browser ziehen (maximale Größe der Datei = 4 MB). Die Zahlungsdaten werden von der Bank ausgelesen, und Sie prüfen, korrigieren ggf. und schließen mit einer gültigen TAN ab.
Bei der ersten Scan2Bank-Nutzung im Online-Banking werden Ihnen die Schritte noch einmal beschrieben, und es wird Ihr Einverständnis erfragt.

Kontakte auswählen, die Zielperson und Funktion „Geld senden“ anklicken und Betrag eingeben.



Geld anfordern: Kontakt auswählen, Funktion „Geld anfordern“ anklicken und Betrag eingeben.

Die Kontaktperson bestätigt die Geldanforderung mit einem Klick – und schon ist der Betrag beim Empfänger angekommen.



Sicher. Einfach. Direkt.

Viele Kunden wünschen sich beim Online-Einkauf ein Zahlverfahren, das ihnen höchste Sicherheit, maximalen Datenschutz und optimalen Komfort garantiert. Diese Ansprüche erfüllt paydirekt, das Online-Bezahlverfahren unserer Bank. Dabei wird die Bezahlung von Online-Käufen ohne Drittanbieter direkt über das eigene Girokonto abgewickelt – sensible Daten werden nicht weitergegeben, niemand erhält Einsicht in Warenkorb oder Käuferprofil.

Paydirekt schützt sowohl Käufer als auch Händler. Wird eine Ware nicht geliefert, meldet der Käufer dies über das paydirekt-Kundenportal, und die Bank geht der Sache nach. Kann der Händler den Versand der Ware nicht nachweisen, erhält der Kunde seinen Kaufbetrag zurück. Außerdem werden nur geprüfte Shopbetreiber aufgenommen. Der Händler wiederum profitiert von einer Zahlungsgarantie und kann daher seine Ware umgehend verschicken. Bereits über 600 Online-Shops bieten das neue Bezahlverfahren an.

Die Registrierung ist einfach: Zuerst ins Onlinebanking seiner Bank einloggen, in der Rubrik „Service“ den Punkt „paydirekt“ und die Schaltfläche „neu registrieren“ wählen, E-Mail-Adresse und ein individuelles Passwort angeben, ein Abrechnungskonto auswählen, den Vertragsbedingungen zustimmen und die einmalige Registrierung mittels einer TAN bestätigen. Sie erhalten dann eine Bestätigungsmail mit einem Link, auf den Sie klicken, um die Registrierung abzuschließen.

Wir erschaffen Lebenswelten.

bendl
BAU.UNTERNEHMEN

Dipl.-Ing. H. Bendl GmbH & Co. KG Bauunternehmen | Lußweg 2 | 89312 Günzburg | Tel. +49 8221.9009-0 | info@bendl.de | www.bendl.de

Die Welt steht dir offen

Annelie aus Günzburg hat sie schon.

Die IndependentCard – unsere neue Kreditkarte für junge Leute, die einfach alles kann!

Für alle jungen Weltenbummler hat die VR-Bank Donau-Mindel jetzt eine neue kostenlose Kreditkarte im Programm: die IndependentCard. Damit ist es möglich, auf der ganzen Welt sicher und bequem bargeldlos zu bezahlen und kostenlos Geld am Automaten abzuheben. Wer bekommt diese neue Kreditkarte? Sie ist für alle jungen Kunden von 18 bis 26 Jahren gedacht, die über ein Girokonto in Verbindung mit einer Mitgliedschaft verfügen.

Vorteile der IndependentCard:

- ✦ Keine Jahresgebühr
- ✦ An Automaten kostenlos Geld abheben
- ✦ Kontaktlos bezahlen (sobald verfügbar)
- ✦ Im Euroraum kostenlos bezahlen (außerhalb des Euroraums fällt eine Gebühr von 1,75 % des Kartenumsatzes an)
- ✦ Effektiver Jahreszins: 0,00 %
- ✦ und die Independent-Reisebox gibts obendrauf

Independent-Reisebox

In der Reisebox findest du allgemeine Hinweise, spezielle Tipps und jede Menge Checklisten, um dich optimal vorzubereiten:

- ✦ Wichtigste To-Dos: Was muss ich auf jeden Fall erledigen?
- ✦ Insiderinfos und Apps: Land & Leute, Reiserouten, Unterkünfte, tolle Restaurants u.v.m.

Und damit du dich ganz auf deine Reise konzentrieren kannst, übernimmt deine Bank kostenlos das Einscannen und Ausdrucken von wichtigen Dokumenten.

Mit der IndependentCard kannst du weltweit bargeldlos bezahlen.

Unsere VR-One4You-Kooperationspartner

VR-One4You-Kooperationspartner profitieren von Bank-Neukunden durch das Empfehlungsprogramm „Kunden werben Kunden".

Als Inhaber der VR-One4You-MemberCard erhältst du mittlerweile bei rund 250 Partnern in den Landkreisen Dillingen und Günzburg tolle Rabatte und andere Vergünstigungen. Aber warum ist das eigentlich so?
Vielleicht hast du dich schon mal gefragt, was denn der jeweilige Händler davon hat? Er profitiert auf verschiedene Weise von dieser Kooperation wie zum Beispiel:

- Er kann ein günstiges Privat- bzw. Gehaltskonto für Geschäftsführer und Mitarbeiter eröffnen.
- Er darf die Stellflächen in unserer Bank nutzen, um sein Unternehmen, sein Geschäft oder seine Marke zu bewerben.
- Er erscheint auf der Website www.vrone4you.de und auf Facebook unter www.facebook.com/VROne4You.

Warum Partner werden?

Ein weiterer Vorteil für VR-One4You-Kooperationspartner: unser Empfehlungsprogramm **„Kunden werben Kunden"**. Seit vielen Jahren belohnt die VR-Bank Donau-Mindel ihre Kunden für eine erfolgreiche Weiterempfehlung mit einem WertGutschein, der bei den VR-One4You-Kooperationspartnern eingelöst werden kann, sofern diese am Programm teilnehmen. Eine Liste mit allen Partnern findest du hier: https://www.vrone4you.de/unsere-partner.

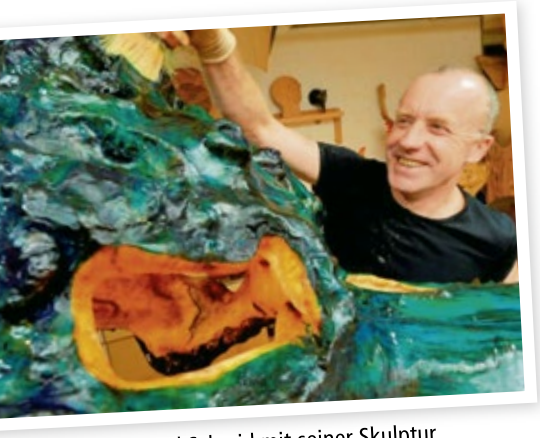
Interessierte Geschäfte oder Firmen können sich anmelden unter: www.vrone4you.de/partner-werden

Das TeilhaBÄR-Suchspiel

Mach mit bei unserem Suchspiel und gewinne eins von drei „TeilhaBÄR"-Maskottchen.
Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch 10 Fehler. Markiere die Fehler, schneide die „Fälschung" auf dem rechten Bild aus und schicke sie auf einer ausreichend frankierten Postkarte an:
VR-Bank Donau-Mindel eG, Abteilung VM, Dillinger Straße 21, 89312 Günzburg.

Einsendeschluss ist der 30. April 2017.

Dialog mit dem Mammutbaum



Bernhard Schmid mit seiner Skulptur „Der goldene Planet".

Jedem, der die Werkstatt von Bernhard Schmid in Rettenbach bei Günzburg betritt, fällt auf den ersten Blick eine große, kunstvoll durchbrochene Holzkugel auf. Eine Art Rankenwerk bildet die Hülle der Hohlkugel, die aus einem einzigen Stück gearbeitet ist. Das rötlichbraune Holz ist so glatt geschliffen und mit Öl poliert, dass man es einfach anfassen, den seidigen Formen und Windungen mit den Fingern folgen muss. Wollte man die Kugel anheben, so würde man staunen. Trotz ihrer Größe ist sie überraschend leicht, denn der Künstler Bernhard Schmid hat sie aus einem ganz

Bäume haben es dem Künstler Bernhard Schmid von klein auf angetan. Vor einigen Jahren hat er eine ganz besondere Art für sich entdeckt: den Mammutbaum.

„Singold 36" hat Bernhard Schmid sein Haus in Rettenbach genannt.

In Bernhard Schmids Werkstatt entstehen beeindruckende Skulpturen (oben).

Umgeben von Kunst und mit Blick in die Landschaft erwachen Gäste in der Ferienwohnung im Haus „Singold 36".

Seinem Lieblingsbaum hat der Künstler und Holzgestalter Bernhard Schmid ein Buch gewidmet: Mammutbaum – Wilhelma-Saat 1864, ISBN 978-3-87181-889-9 (beim Autor zu bestellen).

besonderen Holz geschaffen: dem des Mammutbaums.
Schmid, 1966 in Schwabmünchen geboren, beschäftigt sich seit frühester Jugend mit Holz und Bäumen. Schon als Bub schnitzte er mit seinem Vater Krippenfiguren. Als Zehnjähriger besuchte er besonders gern eine Schreinerei und schwärmte vom Holzgeruch und von der Wärme in der Werkstatt. Dass er einige Jahre später selbst eine Schreinerlehre antrat, verwundert da nicht.

Möbel als Kunst im Raum

Doch stets trieb ihn die Frage um: „Was kann ich noch alles mit Holz machen?" So wagte er als 21-Jähriger den Schritt in die Selbstständigkeit, verdiente Geld durch Möbelmontage und investierte es in seine Träume: besondere Möbel aus besonderen Hölzern und immer mehr auch Skulpturen. Die Übergänge sind fließend. Bis heute kreiert Schmid Möbel, die zugleich Kunst im Raum sind: Betten aus Mammutbaumholz, bei denen die Maserung plastisch herausgearbeitet ist, große Tische, deren Kanten die unregelmäßige Form des Baumes zeigen, massive Stühle mit gezinkten Verbindungen, einen Stehtisch aus einem dicken Stamm. Bei der Arbeit an Skulpturen lässt sich der Holzgestalter vom Baum selbst leiten. Er tritt in einen Dialog mit dem Baum ein. Viele Plastiken spiegeln nicht nur die Auseinandersetzung zwischen dem Künstler und seinem Material wider, sondern beziehen auch den künftigen Besitzer mit ein. So bekam ein Mann zum 60. Geburtstag eine Skulptur aus einem Ast seines Jugendkletterbaums und erkannte sich darin wieder.

Ein Buch über den Lieblingsbaum

Den Mammutbaum, den König Wilhelm I. Mitte des 19. Jahrhunderts in Württemberg kultivieren ließ, liebt Schmid als besonders forderndes und lohnendes Gegenüber. „Das Holz ist unheimlich leicht, zäh, weich, spröde und elastisch", erklärt er: „Der Mammutbaum vereinigt alle noch so extremen Gegensätze des Lebens in sich." Seinem Lieblingsbaum hat er sogar ein Buch gewidmet (siehe Abb. rechts oben). Manch einer der inzwischen 150 Jahre alten Riesen aus König Wilhelms Saat hat den Weg in Schmids Werkstatt und zu einem neuen Leben als symbolischer Hirtenstab, Tisch oder Skulptur gefunden.
Um den Kopf für seine Kunst frei zu haben, legt Bernhard Schmid Wert auf klare Strukturen. Ausstellungswürfel, die Edelstahlteller unter seinen Skulpturen, ja sogar die Felder des Parketts folgen einem Neuner-Raster. „Neun ist die Zahl der Vollendung; bei dieser Ordnung kann ich mich auf das Leben konzentrieren" – und auf die Emotionen, die er in die Kunst investiert. Denn „Kunst ist Emotion", sagt Schmid, „und sie löst im Betrachter Emotionen aus."

Bernhard Schmid
Künstler und Holzgestalter
Silbermannstraße 36
89364 Rettenbach
info@kuenstler-holzgestalter.de

Fotos: Bernhard Weizenegger

Rechts: Sie freuen sich über das neue VRmobil: Ingo Eberhardt, Alexander Jall, Maria Schenke, Stefan Brunhuber und Christian Schmid (von links).

Das Therapiezentrum Burgau begleitet seit 28 Jahren schädelhirnverletzte Menschen auf dem Weg in ihr Leben nach einem schweren Unfall.

Dienst am Menschen

Am Anfang stand eine Tragödie: Im Jahr 1987 wurde der Augsburger Unternehmer Max Schuster zufällig Zeuge eines Verkehrsunfalls, bei dem die Fahrerin eines Motorrollers schwer am Kopf verletzt wurde. Die junge Frau war Schusters eigene Tochter. Lange suchte der Unternehmer nach geeigneten Therapieplätzen für seine Tochter und initiierte schließlich selbst die Gründung einer Fachklinik für die intensive Frühbehandlung schwer schädelhirnverletzter Patienten, die 1989 in Burgau eröffnet wurde.

Hohe Personalkosten

Inzwischen hat sich das Therapiezentrum längst bundesweit einen Namen gemacht. Es verfügt über 111 Betten und beschäftigt 480 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um die intensive Betreuung der Patienten zu gewährleisten. Das bedeutet, wie Geschäftsführer Stefan Brunhuber sagt, dass die Personalkosten 80 Prozent der Ausgaben ausmachen.
Ohne Spenden ehemaliger Patienten und deren Angehöriger käme die renommierte Einrichtung kaum über die Runden, denn nach Brunhubers Worten berücksichtigt die Fallpauschale der Krankenkassen die unterschiedlichen Krankheitsbilder und Therapieanforderungen der Verletzten nicht:
„Für unsere Mitarbeiter ist es sehr frustrierend, wenn ein Patient entlassen werden muss, weil die Kasse nicht mehr zahlt, obwohl noch eine weitere Förderung möglich gewesen wäre."
Der Bedarf übersteigt die Kapazitäten des Therapiezentrums derzeit. Deshalb wird das alte Haus abgerissen, in dem bislang unter

Fotos: Therapiezentrum Burgau

Links: Die Pflege zielt darauf ab, die Rehabilitanden zu fördern und zu fordern. Pflegefachfrau Anna Hackauf trainiert mit dem Patienten das Essen im Stehen. Mitte: Im Werkraum erarbeiten die Therapeutinnen Annette Wanckel und Melinda Strobel handwerkliche Fähigkeiten. Rechts: Therapeutin Christiane Knorr mit einem Patienten am Gang-Roboter. Die Maschine unterstützt Menschen, die weder allein noch mit personeller Hilfe gehen können.

anderem das Schulungszentrum untergebracht war. Ende 2019 soll der Neubau bezugsfertig sein. Nach Abschluss der Ausbauphase stehen in Burgau 136 Betten zur Verfügung.

Die Therapeuten der Einrichtung arbeiten nicht nur stationär, sondern besuchen auch Einrichtungen im Landkreis, um Kinder mit Behinderungen zu fördern, denn das Therapiezentrum ist Partner der Lebenshilfe Donau-Iller e.V. Zu diesen Terminen können die Mitarbeiter künftig mit ihrem neuen VRmobil fahren. Die Schlüssel zu dem VW Take-up im Wert von 11 000 Euro, der aus der Ausschüttung der Reinerträge des VR-Gewinnsparvereins Bayern finanziert wurde, überreichten die Vorstandsmitglieder der VR-Bank Donau Mindel Ingo Eberhardt und Alexander Jall sowie Christian Schmid, Marktbereichsleiter Burgau, dem Geschäftsführer Stefan Brunhuber und der Leiterin der Finanzbuchhaltung Maria Schenke.

Zahnimplantate neuester Stand

Kostenlose Infoabende im Frühjahr 2017
Bitte um Ihre Anmeldung unter Telefon 09073-3373

ZMZ Zahnmedizinisches Zentrum Gundelfingen

Praxis Klinik in Gundelfingen am Torturm: Feste Zähne an nur einem einzigen Tag

Nachmittags operiert, abends bereits wieder zu Hause: Das ist dank der 2013 eröffneten Praxis Klinik im Zahnmedizinischen Zentrum Gundelfingen möglich. Dr. Hermann Rau und Dr. Daniela Herrmann führen zusammen mit ihrem Team ambulante Operationen im Bereich der Parodontal-Chirurgie und der Oral-Chirurgie durch und setzen Implantate ein, die dank 3D-Planung exakt gesetzt und später vom **hauseigenen Meisterlabor Dental One** prothetisch versorgt werden können.

TIPP

Holen Sie im ZMZ Gundelfingen eine zweite zahnärztliche Meinung für den richtigen Zahnersatz ein – kostenlos und unverbindlich!

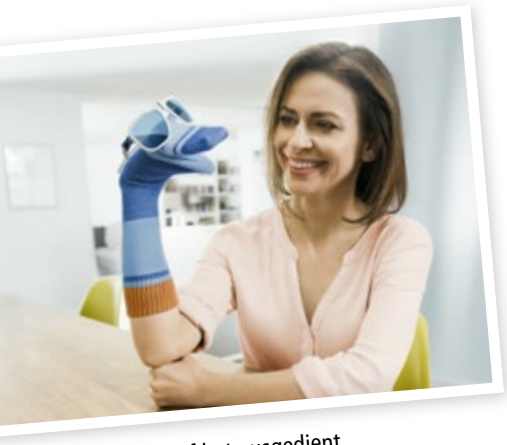
Dr. med. dent. Hermann Rau
Tätigkeitsschwerpunkte: Implantologie, Knochenaufbau

Dr. med. dent. Daniela Herrmann MSc
Tätigkeitsschwerpunkte: Ästhetischer Zahnersatz, Gesamtsanierung, Implantologie, Kiefergelenksdiagnostik

Dr. med. dent. Charlotte Carstens
Tätigkeitsschwerpunkte: Prothetik, Kinderbehandlung, Wurzelbehandlung

Dr. med. dent. Steffen Carstens
Tätigkeitsschwerpunkte: Chirurgie, Parodontalbehandlung

Prof.-Bamann-Straße 3 | 89423 Gundelfingen | Telefon 09073-3373 | www.zmz-gundelfingen.de



Der Sparstrumpf hat ausgedient.
Union Investment erklärt, wie Sparen heute geht.

Sparen heute

Union Investment

Die Deutschen lassen sich das Sparen nicht vermiesen. 90 Prozent der Bundesbürger legen Geld zurück, doch immer mehr von ihnen überprüfen in Zeiten von Niedrig- und Nullzinsen ihre bisherigen Sparformen, um ihr Vermögen chancenreicher anzulegen – zum Beispiel in Investmentfonds.
Seit 60 Jahren setzen Kunden der Volksbanken und Raiffeisenbanken auf Union Investment, wenn sie ihr Geld in Fonds anlegen möchten.

Den Vertriebsweg der genossenschaftlichen Organisation wollten die Gründungsväter von Union Investment nutzen, um Fondssparen in weiten Teilen der Bevölkerung zu verankern. 16 Privat- und Genossenschaftsbanken gründeten den heutigen Experten für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. In den Jahren des Wirtschaftswunders sollten auch Privatanleger vom Aufschwung profitieren – und das bereits mit kleinen Beiträgen ab 50 Mark.

Heute vertrauen über 4,1 Millionen Anleger Union Investment als zuverlässigem Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.
Mehr als 1200 Publikums- und Spezialfonds bieten den Anlegern Lösungen, die auf ihre individuelle Situation zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds und Multi-Asset-Fonds bis hin zu Depotlösungen zum Ansparen oder zur Altersvorsorge.
Die Mitarbeiter der Volksbanken und Raiffeisenbanken stehen den privaten Anlegern in den mehr als 12 000 Bankstellen in allen Fragen der Vermögensbildung zur Seite.

Foto: Union Investment

Veranstaltungen

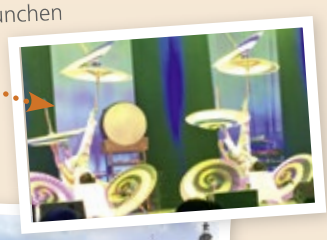
April

22./23.04.2017
Lauinger Messe
Stadthalle in Lauingen

Mai

03.05.–10.05.2017
Gruppenreise nach Nordspanien

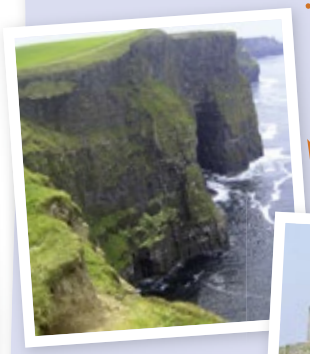
21.05.2017
Fahrt zum Show-Event „friends“ nach München



Vorschau Juni 2017

01.06.2017
Vertreterversammlung in Günzburg

12.06.–19.06.2017
Gruppenreise Irland



Impressum

Herausgeber
VR-Bank Donau-Mindel eG
Kapuzinerstraße 25
89407 Dillingen a.d.Donau
www.vr-dm.de

Redaktion
Helene Weinold
86450 Violau

Redaktionelle Mitarbeit
Angela Bschorr, Wolfram Buck, Roland Girschick, Martin Kramer, Franz Leipold, Stefanie Miller-Koc

Konzeption und Gestaltung
agentur walter
89423 Gundelfingen
www.agentur-walter.com

Art-Direction
Brigitte Tschöcke, agentur walter

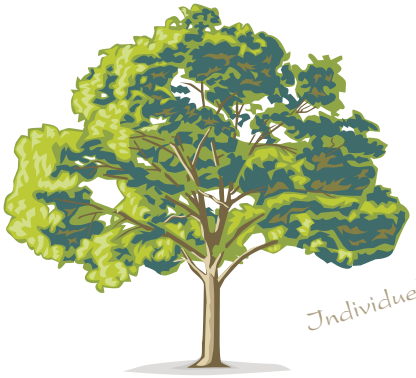
Druck
Druckerei Bairle GmbH
89561 Dischingen
www.bairle.de

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten

© VR-Bank Donau-Mindel eG, 2017

Fotos: Stefanie Miller-Koc; RV Touristik (5)

GARTEN - & LANDSCHAFTSBAU * OBJEKTBETREUUNG



PFLANZARBEITEN PFLASTERARBEITEN
BAGGERARBEITEN NATURSTEINARBEITEN
RASENPFLEGE UND ANSAAT TEICHBAU
BAUMSCHNEIDE- UND FÄLLARBEITEN
AUSFÜHRUNG VOM FACHMANN

Individuelle Gartenplanung

HUBERT VOTTNER

TEL: 08222 / 410915
FAX: 08222 / 411505
MOBIL:0172/8320797

e-mail:info@galabau-vottner.de
www.galabau-vottner.de

RIEDÄCKER 15
89356 HALDENWANG

Mitglied im Fachverband
Ⓡ Anerkannter Fachbetrieb
Garten und Landschaftsbau

Ihre Experten für Garten & Landschaft

Mein Lieblingsrezept

Gewinnen Sie mit Ihrem Lieblingsrezept attraktive Preise.

Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel, schicken Sie uns Ihr Lieblingsrezept + Foto.

Das Geschnetzelte nach dem Rezept Ihrer Großmutter, das Filet im Teigmantel, das es zu jedem Geburtstag geben muss, oder der Brotsalat, den Sie für jede Party zubereiten müssen: Jetzt können Sie mit Ihrem Leibgericht nicht nur Komplimente, sondern sogar einen exklusiven Kochkurs oder einen Restaurantgutschein gewinnen. Egal ob Suppe oder Hauptgericht, Kuchen oder Dessert – verraten Sie uns Ihr Lieblingsrezept und vielleicht auch die Geschichte dazu. Oder haben Sie den einen oder anderen Geheimtipp fürs perfekte Gelingen? Auch darüber freuen wir uns.

Mit etwas Glück können Sie einen der drei Preise gewinnen:

- Kochkurs für 2 Personen bei Küchen Scharpf in Syrgenstein
- Restaurantgutschein im Wert von 100 Euro für Di Salvatore (Burgau)
- Restaurantgutschein im Wert von 100 Euro für den Munding-Keller (Krumbach)

Schicken Sie Ihr Rezept und ein Foto davon bis zum 30. April 2017 per E-Mail an **info@vr-dm.de** oder per Post an die **VR-Bank Donau-Mindel eG, Abteilung VM, Dillinger Str. 21, 89312 Günzburg.** Unter allen Einsendungen werden die Gewinner ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der VR-Bank Donau-Mindel eG und ihre Angehörigen dürfen leider nicht teilnehmen.

Illustrationen: agentur walter

Auf dem Bild von links: Florian Jehle, Monika Braun, Marina Deininger, Johann Machatschek, Celina Burdack und der TeilhaBÄR.

Glückliche Gewinner

Über 400 Teilnehmer konnten das Kreuzworträtsel der Ausgabe 2|2016 mit dem Lösungswort „TeilhaBÄR" knacken. Aus den richtigen Postkarten und E-Mails wurden Anfang Dezember die Gewinner gezogen. In der Vorweihnachtswoche fand dann in der Kundenhalle der Hauptgeschäftsstelle in Günzburg die „Bescherung" statt.

Den 1. Preis, ein iPad Mini im Wert von rund 350 Euro, gewann Celina Burdack (Bachhagel). Über den 2. Preis, einen Reisegutschein in Höhe von 150 Euro, freute sich Monika Braun (Dillingen). Die Maskottchen – jeweils ein TeilhaBÄR – gingen an Johann Machatschek (Lauingen), Patricia Porstendörfer (Burgau) und Marina Deininger (Günzburg). Marktbereichsleiter Florian Jehle gratulierte den Gewinnern.

Ihre Spezialisten vor Ort

Lenzer Grob Egger
Rechtsanwälte

Werner Lenzer
- Scheidungs- und Familienrecht
- Erbrecht
- Vertragsrecht u. a.

Wir feiern 30jähriges Kanzlei-Jubiläum und bedanken uns bei allen Mandanten für ihr Vertrauen. Wir stehen auch Ihnen künftig insbesondere in allen Fragen des Familien-, Straf-, Verkehrs-, Arbeits- und Mietrechts kompetent und zuverlässig zur Seite.

Alexander Grob
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Arbeitsrecht u. a.

Matthias Egger
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht u. a.

Dr. jur. Sahra L. Schneider
- Familienrecht
- Erbrecht
- Mietrecht u. a.

Rechtsanwälte Lenzer, Grob & Egger in Günzburg und Holzheim

Kanzlei Günzburg
Postgasse 3 | 89312 Günzburg | Fon 08221.8069 | Fax 34702

Kanzlei Holzheim
Mühlstraße 1 | 89438 Holzheim | Fon 09075.7020442 | Fax 7020443

www.kanzlei-lenzer-grob.de | www.aschberg-kanzlei.de

Kontowechsel-Service

Wechseln Sie mit Ihrem Konto online zu uns.

Der Kontowechsel mit unserem Kontowechsel-Service ist einfach und schnell. Sie haben die Wahl zwischen dem automatischen Kontowechsel und dem Wechsel mithilfe unserer intelligenten „Guided Tour“.

50,-€
WertGutschein*
Bei Kontowechsel bis 30.04.2017

Einfach und schnell unter www.vr-dm.de/kontowechsel

www.vr-dm.de

VR-Bank
Donau-Mindel eG